

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Maccabi München : TSV Forstenried II
Sonntag, 05.02.2023, 14:00 Uhr

TSV Maccabi München baut Siegesserie in Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) aus

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf die Mannschaft des TSV Maccabi München am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Forstenried II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Volodymyr Maksjuta. Garant für diesen Heimspielsieg war Michail Adamenko, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Maccabi München dieses Match mit einem und der TSV Forstenried II mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Adamenko / Volkmer hatten gegen Ziegltrum / Stefanek beim 11:6, 11:7, 11:8 wenig Probleme. 2:3 endete das Doppel zwischen Vogel / Portnoy und Gress / Seyfried aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es war ein langes Spiel, bis Maksjuta / Gileles ihre 2:3-Niederlage gegen Stöhr / Steeg hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Michail Adamenko anschließend gegen Simon Stefanek. Mit 3:1 hatte Hans-Werner Vogel im Einzel gegen Ulrich Ziegltrum die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht einen Satzgewinn überließ Volodymyr Maksjuta seinem Gegner Fabian Stöhr beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Jürgen Gress war wenig später die Gastgeberin Maya Volkmergingen die beiden doch als etwa ebenbürtig in das Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Den Sieg von Oliver Seyfried konnte Elena Gileles im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Passende spielerische Mittel hatte derweil Ilya Portnoy indessen letztlich parat, um sich gegen Nico Steeg durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim 3:1-Erfolg von Michail Adamenko gegen Ulrich Ziegltrum ging nur Satz 1 verloren. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Hans-Werner Vogel gegen Simon Stefanek. Einen Sieg fuhr Volodymyr Maksjuta beim 11:4, 11:9, 7:11, 11:4 gegen Jürgen Gress ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Maccabi München in der Saison nun 6 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 19.02.2023 gegen den ESV München-Ost III an. Für den TSV Forstenried II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Waldtrudering am 13.02.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:18 geht.

Statistik:

TSV Maccabi München

Doppel: Adamenko / Volkmer 1:0, Vogel / Portnoy 0:1, Maksjuta / Gileles 0:1

Einzel: M. Adamenko 2:0, H. Vogel 2:0, V. Maksjuta 2:0, M. Volkmer 1:0, E. Gileles 0:1, I. Portnoy 1:0

TSV Forstenried II

Doppel: Gress / Seyfried 1:0, Ziegltrum / Stefanek 0:1, Stöhr / Steeg 1:0

Einzel: U. Ziegltrum 0:2, S. Stefanek 0:2, J. Gress 0:2, F. Stöhr 0:1, N. Steeg 0:1, O. Seyfried 1:0